

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Lothar Keßler & Söhne Weingut „Münzberg“ GbR, vertreten durch die Gesellschafter Gunter Keßler und Friedrich Keßler, Böchinger Straße 51, 76829 Landau-Godramstein, im Folgenden als „**Weingut Münzberg**“ bezeichnet und seinen Kunden, im Folgenden als „**Kunde**“ bezeichnet.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Weingut Münzberg und dem Kunden (sowohl Verbraucher im Sinne des § 13 BGB als auch Unternehmer im Sinne des § 14 BGB) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss, Zustandekommen des Vertrages

- (1) Die Präsentation der Ware unter der Domain weingut-muenzberg.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot des Weingut Münzberg, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde kann aus dem Sortiment des Weingut Münzberg Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Ware kostenpflichtig bestellen“ gibt er ein bindendes Angebot nach § 145 BGB zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Das Angebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Setzen eines Häkchens vor dem Satz „Hiermit bestätige ich, dass ich die AGBs gelesen habe und sie im vollem Umfang akzeptiere“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat.
- (2) Das Weingut Münzberg kann das Angebot annehmen, indem es dem Kunden eine Auftragsbestätigung durch den Versand einer E-Mail an die vom Kunden im Bestellformular angegebene E-Mailadresse schickt, in der nochmals die bestellten Waren, deren Einzel- und Gesamtkosten, eventuell anfallende Verpackungs- und Transportkosten und der Gesamtbetrag der Bestellung angegeben wird. Mit der Abgabe der Annahmeerklärung durch das Weingut Münzberg per E-Mail ist der Vertrag zustande gekommen. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

§ 3 Jugendschutz

- (1) Das Weingut Münzberg unterliegt den Vorschriften des Jugendschutzes, nach dem Alkohol nicht an Jugendliche verkauft werden darf. Beim Verkauf von Ware, die den Regelungen des Jugendschutzgesetzes unterfällt, geht das Weingut Münzberg nur Vertragsbeziehungen mit Kunden ein, die
 - a. unbeschränkt geschäftsfähig sind und
 - b. das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (2) Der Kunde versichert bei Abgabe der Bestellung, dass er das erforderliche Mindestalter zum Erwerb der bestellten Ware besitzt. Mit dem Akzeptieren der AGB bestätigt der Kunde, dass er darauf hingewiesen wurde, dass Weinlieferungen nur an Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgehändigt werden dürfen. Der Kunde ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Lieferung nur durch Personen entgegen genommen wird, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (3) Soweit Weingut Münzberg aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist, eine Alterskontrolle vorzunehmen, weist Weingut Münzberg den mit der Lieferung beauftragten Logistikdienstleister an, die Lieferung nur an Personen zu übergeben, die das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht haben, und sich im Zweifelsfall den Personalausweis der die Ware in Empfang nehmenden Person zur Alterskontrolle vorzeigen zu lassen.
- (4) Soweit nicht volljährige Personen Bestellungen unter Angabe falscher Tatsachen und/oder ohne Einwilligung ihrer sorge- bzw. vertretungsberechtigten volljährigen Verantwortlichen veranlassen,

widerruft Weingut Münzberg diese Verträge hiermit grundsätzlich vorsorglich gemäß § 109 Abs. 1 S. 1 BGB. Erhält Weingut Münzberg positive Kenntnis von einer Bestellung, welche unter Angabe falscher Angaben, insbesondere Altersangaben, ausgelöst wurde, behält sich Weingut Münzberg zudem die Einleitung strafrechtlicher Schritte vor.

§ 4 Lieferung, Warenverfügbarkeit

- (1) Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer beim Rechnungskauf).
- (2) Ist zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden das von ihm ausgewählte Produkt nicht verfügbar, so teilt das Weingut Münzberg dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht das Weingut Münzberg von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
- (3) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.
- (4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland (ausschließlich Festland, keine Inseln)

§ 5 Eigentumsvorbehalt, Rücktrittsrecht wg. Zahlungsverzug des Kunden

- (1) Bei Verbrauchern behält sich Weingut Münzberg das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages und etwaiger Versandkosten vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vom Kunden vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderung weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat Weingut Münzberg unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die Waren von Weingut Münzberg erfolgen.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist Weingut Münzberg berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts vom Kunden heraus zu verlangen. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, darf Weingut Münzberg diese Rechte nur geltend machen, wenn dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt wurde oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
- (4) Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend Folgendes:
 - a. Weingut Münzberg behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen, die Weingut Münzberg aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden gegen diesen hat oder künftig erwirbt, vor.
 - b. Der Kunde kann die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an Weingut Münzberg ab, das die Abtretung annimmt. Der Kunde ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich Weingut Münzberg vor, die Forderung selbst einzuziehen.
 - c. Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt Weingut Münzberg Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verbindung/Vermischung.

§ 6 Preise und Versandkosten

- (1) Es gelten die am Tag der Bestellung gültigen Preise, wie sie auf der Webseite weingut-muenzberg.de angezeigt werden. Alle Preise, die auf der Website weingut-muenzberg.de angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, jedoch ohne Kosten für Verpackung und Versand und gelten pro Flasche.
- (2) Der Versand erfolgt per DHL, Spedition oder einem anderen Anbieter unserer Wahl. Ab einem Bestellwert von 150 EUR erfolgt die Lieferung frei Haus per DHL, Spedition, einem anderen Anbieter oder eigenem Transporter, sofern sie an einen Empfänger innerhalb Deutschlands (ohne Inseln) erfolgt. Bei einem geringeren Bestellwert werden dem Kunden die Kosten für Verpackung und Versand je Kartoneinheit in Rechnung gestellt, derzeit in Höhe von 10,80 EUR.
- (3) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 7 Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

- (1) Weingut Münzberg akzeptiert nur die während des Bestellvorgangs auf der Webseite weingutmuenzberg.de angebotenen Zahlungsmethoden. Bei Neukunden erfolgt die Zahlung per Vorkasse. Die Bezahlung per Rechnung bietet Weingut Münzberg nur Bestandskunden an.
- (2) Wenn eine Lieferung gegen Vorkasse durch Überweisung erfolgt, hat der Kunde die Zahlung des Kaufpreises zuzüglich anfallender Liefer- und Versandkosten vor der Lieferung an Weingut Münzberg zu überweisen. Die Lieferung erfolgt nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrages auf dem Konto von Weingut Münzberg.
- (3) Wenn eine Lieferung gegen Rechnung erfolgt, ist der Kaufpreis zuzüglich anfallender Liefer- und Versandkosten ohne Abzug sofort nach Erhalt der bestellten Ware zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regelungen bezüglich der Folgen des Zahlungsverzuges. Der Kunde kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung leistet.
- (4) Bei Zahlungsverzug hat der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, wenn er Verbraucher ist, beziehungsweise in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, wenn er Unternehmer ist, zu zahlen.
- (5) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

§ 8 Sachmängelgewährleistung, Garantie

- (1) Ist der Kunde Verbraucher richten sich die Rechte bei Mängeln nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere §§ 434 ff. BGB.
- (2) Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Spediteur/Transporteur Beanstandungen unverzüglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.
- (3) Ist der Kunde Unternehmer, gilt folgendes:
 - a. Die gelieferte Waren sind vom Kunden, soweit dies nach ordnungsmäßigem Geschäftsgang tunlich ist, unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen. Wenn sich ein Mangel zeigt, ist Weingut Münzberg unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich ein solcher Mangel später, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden, anderenfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.
 - b. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr auf vom Weingut Münzberg gelieferte Waren.
- (4) Sollten sich in den Flaschen kleine kristalline Ausscheidungen (Weinstein) zeigen, geben diese Zeugnis von der Reife (Güte) des Weines und stellen keinen Mangel dar.

§ 9 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Weingut Münzberg, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Weingut Münzberg nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Weingut Münzberg, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 10 Widerrufsbelehrung

- (1) Verbrauchern steht bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das Weingut Münzberg nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. In Absatz (2) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Weingut Münzberg, Böchinger Straße 51, 76829 Landau, Tel.: 0 63 41 / 6 09 35, E-Mail: wein@weingut-muenzberg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster - Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An:
Weingut Münzberg – Gunter Keßler
Böchinger Straße 51
76829 Landau
E-Mail: wein@weingut-muenzberg.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

- (*) Unzutreffendes streichen.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Auf Verträge zwischen Weingut Münzberg und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- (2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Weingut Münzberg der Sitz des Weingut Münzberg.
- (3) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (4) Die Europäischen Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese ist über die folgende Internetadresse erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.
- (5) Sind oder werden einzelne oder mehrere Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.